

MEDIEN

«Learning by doing»

Nach zehn Jahren auf Sendung geht es für den Jugend- und Schulsender RadioChico im neuen Lysser Studio weiter.

VON MICHÉLE MUTTI
Der Lysser Gemeindepräsident Andreas Hegg wird am 23. Juni um 11 Uhr (*am Tag des Lyssbachmärts*) das Eröffnungsband des neuen Sendestudios von RadioChico feierlich durchschneiden. Das ist Annemarie Koch, Geschäftsleiterin und Präsidentin des Fördervereins des Schüler- und Jugendradios ein Anliegen. Gesendet wird ab diesem Datum aus der ehemaligen Bäckerei Rogen an der Schulgasse 5 in Lyss.

Schulprojektwochen. Begonnen hat alles vor zehn Jahren im «Seeteufel» in Studen. «Pünktlich mit einer Viertelstunde Verspätung ging der Schul- und Jugendsender RadioChico erstmals auf Sendung», erzählt Annemarie Koch. Die Idee für diesen Radiosender gab der Sohn von

Annemarie Koch: «Schüler und Jugendliche sollen lernen mit dem Medium Radio zu arbeiten. Es soll den jungen Hörern und Machern aufbauende Inhalte vermitteln und Schülern in Projektwochen den Zugang zu diesem Medium erleichtern und den Umgang damit lehren. Es soll Ausbildungsstätte für angehende Medienschaffende sein und einen einfachen Einstieg in die journalistische Arbeit bieten», so Koch. Und: Das Radio solle Jugendlichen eine Gelegenheit bieten, sich in ihrer Freizeit mit einem sinnvollen und besonderen Hobby zu beschäftigen. Und am Ende solle es Freude bereiten, sowohl den Hörern als auch den Machern. Dazu bietet RadioChico ein festes sowie für Schulprojektwochen ein mobiles Studio an.

Rüstzeug. In den vergangenen zehn Jahren stellten die RadioChico-Macher ihr mobiles Studio an mehr als 60 Schulen in der ganzen Schweiz auf. In diesen Projektwochen ar-

beiteten über 10 000 Schülerinnen und Schüler vor und hinter dem Mikrofon am Programm mit. Dies förderte junge Talente zutage, die durch RadioChico erstmals mit diesem Medium in Berührung kamen. RadioChico Schweiz hat in seinen Studios um die 50 Nachwuchs-Journalisten zu jungen Radiomachern ausgebildet und ihnen dadurch den Weg in die Medienwelt geebnet. Als Redaktoren, Moderatorinnen, Cutter und Reporterinnen fassten sie das nötige Rüstzeug, um in weiterführenden Ausbildungen und Tätigkeiten bestehen zu können.

Heute beschäftigt der Verein einen Sendeleiter sowie zwei Praktikantinnen. Die Berner Regierungsrätin Beatrice Simon ist von Beginn an Gotte dieses Radioprojektes. Auch der bekannte Sportmoderator Markus Tschirren ist dem jungen Radioteam als Götti seit erster Stunde stets beratend zur Seite gestanden. Sowohl bei grösseren Projekten als auch bei internen Schulungen gehören «Mister Glückskette» Roland

Jeanneret und SRF-Tontechniker Roland Schmied zu den regelmässigen Unterstützern.

Zweisprachig. Unterstützt wird RadioChico nun auch vom Basler Sender Radio Basilek. Weil die Basler umziehen, schenken sie dem Jugendradio ihr altes Studio. Dafür braucht es Platz, und dieser ist im jetzigen festen Studio in Goldbach (BE) nicht vorhanden. Deshalb hat sich RadioChico entschieden, ins Seeländer zu kommen, wo es mit der alten Bäckerei Rogen in Lyss ein optimales Lokal gefunden hat. Koch, die selber Seeländerin ist, wünscht sich, dass sich auch französischsprachige Klassen für die Schulprojektwochen melden. Natürlich sind auch französischsprachige Schüler und Jugendliche im festen Studio willkommen. Bereits 2011 gab es ein zweisprachiges Projekt.

Vor dem Umzug hat RadioChico noch einiges zu tun: «Ende März findet ein Projekt in Kehrsatz mit 120 Kindern statt. Im April ist RadioChico



Geschäftsleiterin Annemarie Koch und Praktikantin Belén Rufibach vor dem zukünftigen Studio in der ehemaligen Bäckerei Rogen in Lyss.

beim Ferienpass dabei. Und ab Mai sollten wir auch auf ‚kiknet‘ aufgeschaltet sein, einer Schulplattform für Lehrerinnen und Lehrer. Diesbezüglich laufen im Moment Verhandlungen», sagt Koch, die eigentlich keine Radiofrau war. Wie ihre Schützlinge, erlernte die heute 70-Jährige ihr Handwerk «learning by

doing». Ihre Mentorin war Lili Sommer von Canal 3. Am 23. Juni findet die offizielle Eröffnung des neuen Sendestudios statt und am 24. hat sich das jüngste Vorstandsmitglied, ein 15-jähriger Gymnasiast, angemeldet, um live aus dem neuen Hauptstudio senden zu können. ■ www.radiochico.ch